

Studienplan Ingenieurpädagogik (BSc) – Metalltechnik

Fakultät für Maschinenbau Erstes Studienfachgebiet Metalltechnik

Abkürzungsverzeichnis

IP: Ingenieurpädagogik
Sem.: Semester
LP: Leistungspunkte
OP: Orientierungsprüfung
MHB: Modulhandbuch
EK: Erfolgskontrolle
SP: Schriftliche Prüfung
MP: Mündliche Prüfung
AA: Erfolgskontrolle anderer Art

VTR: Vertiefungsrichtung
 FT: Fertigungstechnik
 FZT: Fahrzeugtechnik
 MIT: Metallbau- und Installationstechnik

MSP: Maschinenbauschwerpunkt
 P: Pflichtbereich
 E: Ergänzungsbereich

Pflichtbereich (82 LP)

Modul	Lehrveranstaltung	EK	LP	OP
Höhere Mathematik	Höhere Mathematik I für ciw, vt und biw	SP	8	X
	Höhere Mathematik II für ciw, vt und biw	SP	8	
Werkstoffkunde	Werkstoffkunde I für ciw, vt	MP	4	X
	Werkstoffkunde II für ciw, vt		4	X
	Werkstoffkunde-Praktikum	(AA)	2	
Maschinenkonstruktionslehre	Maschinenkonstruktionslehre I für ciw, vt und biw	SP	4	
	Maschinenkonstruktionslehre II für ciw, vt und biw	SP	5	
Elektrotechnik	Elektrotechnik und Elektronik für Maschinenbauingenieure	SP	8	
Technische Mechanik BA	Technische Mechanik I für Ing.-Päd. (entspricht TM I für mach)	SP	6	
	Technische Mechanik II für Ing.-Päd. (entspricht TM II für mach)	SP	5	
Kraft- und Arbeitsmaschinen	Strömungslehre	SP	7	
	Technische Thermodynamik und Wärmeübertragung I	SP	6	
	Maschinen und Prozesse	SP	8	
Betriebspraktikum	6 Wochen in einschlägigem Praktikumsbetrieb	(AA)	7	
	Begleitveranstaltung zum Betriebspraktikum			

Notenberechnung Pflichtbereich

Bei der Festlegung der Note des Pflichtbereichs werden alle Modulnoten gemäß ihrer Leistungspunkte gewichtet. Bei der Bildung der Gesamtnote des ersten Studienfachgebietes wird der Pflichtbereich mit 82 LP gewertet.

Erfolgskontrollen in Klammer (z. B. „(AA)“) sind unbenotete Studienleistungen.

Vertiefungsrichtung (23 LP)

Als Vertiefungsrichtung im ersten Studienfachgebiet kann gewählt werden:

- Fertigungstechnik (FT)
- Fahrzeugtechnik (FZT)
- Metallbau- und Installationstechnik (MIT)

Je nach gewählter Vertiefungsrichtung muss ein mit „P“ gekennzeichnete 1. Maschinenbauschwerpunkt gewählt werden.

Maschinenbauschwerpunkte (siehe Anlage)	Vertiefungsrichtungen		
	FT	FZT	MIT
Kraftfahrzeugtechnik		P	
Grundlagen der Energietechnik			P
Informationstechnik			
Kraftwerkstechnik			
Kraft- und Arbeitsmaschinen			P
Mechatronik			
Produktionstechnik	P		
Verbrennungsmotoren		P	

Im ersten Maschinenbauschwerpunkt müssen Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 23 LP (12 SWS) gewählt werden. Davon müssen mindestens 8 LP (4 SWS) Kernmodulfächer (K) sein. „P“ bedeutet, dass das entsprechende Kernmodulfach Pflicht ist, sofern es nicht bereits belegt wurde. Dabei dürfen nicht mehr als 6 LP (3 SWS) Praktika belegt werden, die mit einer benoteten Erfolgskontrolle abgeschlossen werden müssen.

Vertiefungsrichtung Fertigungstechnik (FT)

Modulname	Lehrveranstaltung (siehe Anlage)	EK	LP
<u>1. Maschinenbauschwerpunkt</u>	Kernmodulfächer (K) im Umfang von 8 LP	Siehe MHB (mach)	23
Produktionstechnik	Ergänzungsfächer (E) im Umfang von 15 LP, davon höchstens Praktika (benotet) im Umfang 6 LP		

Vertiefungsrichtung Fahrzeugtechnik (FZT)

Modulname	Lehrveranstaltung (siehe Anlage)	EK	LP
<u>1. Maschinenbauschwerpunkt</u> Kraftfahrzeugtechnik oder Verbrennungsmotoren	Kernmodulfächer (K) im Umfang von 8 LP Ergänzungsfächer (E) im Umfang von 15 LP, davon höchstens Praktika (benotet) im Umfang 6 LP	Siehe MHB (mach)	23

Vertiefungsrichtung Metallbau- und Installationstechnik (MIT)

Modulname	Lehrveranstaltung (siehe Anlage)	EK	LP
<u>1. Maschinenbauschwerpunkt</u> Grundlagen der Energietechnik oder Kraft- und Arbeitsmaschinen	Kernmodulfächer (K) im Umfang von 8 LP Ergänzungsfächer (E) im Umfang von 15 LP, davon höchstens Praktika (benotet) im Umfang 6 LP	Siehe MHB (mach)	23

Weitere Leistungen in der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik:

Im 6. Studiensemester ist eine Bachelorarbeit gemäß §11 anzufertigen. Der Bachelorarbeit werden 10 LP zugeordnet.

Notenberechnung

Es dürfen im ersten Maschinenbauschwerpunkt maximal 30 LP erworben werden. In jedem Fall werden bei der Festlegung der Modulnote alle Fachnoten gemäß ihrer Leistungspunkte gewichtet. Bei der Bildung der Gesamtnote des ersten Studienfachgebietes wird der erste Maschinenbauschwerpunkt mit 23 LP gewertet.

Generell gilt, dass jede Lehrveranstaltung und jeder Maschinenbauschwerpunkt nur einmal, entweder im Rahmen des Bachelor- oder des Masterstudiengangs, gewählt werden kann.

Die entsprechenden Lehrveranstaltungen zu den einzelnen Maschinenbauschwerpunkten können der Anlage bzw. dem Modulhandbuch entnommen werden.